



Protokoll

Außerordentliche Mitgliederversammlung nach §6 Absatz 3 der Vereinssatzung

Am 29.11.2005

Beginn: 18:00 – Ende 22:30

Hotel zur Post Bodenseestr.4, 81241 München

Seite 1 von 5

TOP: Themen:

1 **Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Walter Stengl begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. 126 Mitglieder sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Für unsere hörbehinderten Sportler und für unser taubblindes Mitglied Herrn Kupka standen zwei Gebärdendolmetscher und ein Lormendolmetscher zur Übersetzung bereit.

2 **Bericht des Vorsitzenden und der Revisoren**

Der Vorsitzende berichtete über die momentane Finanzlage des Vereines, wie es dazu kam und welche Maßnahmen diesbezüglich getroffen wurde um aus der negativen Bilanz herauszukommen. Mit Unterstützung einer großen Projektionswand wurden die Einnahmen und Ausgaben in grafischen Diagrammen den Mitgliedern verständlich gemacht. Die Kürzung der Einnahmen/Zuschüsse aus dem Landesbehindertenplan und die gleichzeitige Forderung der Stadt München für die Benutzung der Schulsportanlagen in Höhe von 17.000 EURO können mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr getragen werden. Auch ging die Spendenbereitschaft auf Null. Diesbezüglich gab es bereits bei der letzten Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung. Der erhoffte Gewinn blieb aus, über 10% der Mitglieder kündigten ihre Mitgliedschaft. Die Reduzierung der Übungsleitergelder (5.- EURO mit F-Schein Qualifikation, 3.- EURO ohne F-Schein), die totale Streichung der Fördermittel für Wettkampfveranstaltung, keine Anschaffung von Sportgeräten und keine Ausgaben für den Sportbetrieb, die Eigenbeteiligung der Sportler (100.- EURO) aus der Kegelgruppe zur Bezahlung der Kegelbahnmiete, diese Maßnahmen brachten zwar eine Minderung der Ausgaben, konnten aber die erforderliche Einsparung in Höhe der Mietkosten nicht einbringen. Der Verein bleibt im negativen Bereich der Finanzsituation. Aus eigener Leistung ist es nicht möglich die Forderung der Stadt München in Höhe von 17.000.- jährlich zu erfüllen.

Die Übungszeiten werden wie folgt reduziert:

- Zusammenlegung unserer Gehörlosen-Wasserballer mit dem Schwimmverein SV99 im Bad des AFB am Donnerstag. Einsparung: 1 Std.
- Ersatzlose Streichung einer Übungsstunde im Bad des AFB jeweils mittwochs und 1 ½ Stunden jeweils freitags.
- Ersatzlose Rückgabe der Halle 1 in der AFB Turnhalle am Donnerstag. Einsparung: 3 Stunden.



TOP: Themen:

- Ersatzlose Streichung einer Übungsstunde in der Halle 2 des Adolf-Weber-Gymnasiums jeweils donnerstags und ½ Stunden jeweils montags in der Halle 1 des AWG.
- Das Volksbad wird am Freitag nicht mehr benutzt.

Es wurde darüber hinaus eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Mit Unterstützung einer Telefonaktion, die unser Vorstandsmitglied Eisvogel ermöglichte, die Veröffentlichung in den Münchner Medien (SZ/23.08.05, AZ/18.10.05, Münchner Merkur 21.10.05) brachten dem Verein in Summe die Kosten zur Bezahlung der Sporthallenmieten für das Jahr 2005 ein. Eine große Spende in Höhe von 13.098,12 EUR bekommen wir insoweit von Herrn Moksel. Unsere Vorstandsmitglieder Eisvogel und Gattinger wurden von Herrn Moksel eingeladen, der den Bericht in der Abendzeitung las. Er informierte sich persönlich über die Aktivitäten des Vereins und überweist uns diese großzügige Spende. Der Aufruf zur Spende in unserem Vereinsblatt brachte uns einen Spendenvorgang ein. Unser Ehrenvorsitzender Hugo Karl spendete 100.- EURO.

Walter Stengl berichte über das Treffen mit der Stadt München vom 21.11.05. In diesem zweistündigen Gespräch, bei dem auch unser Vorstandsmitglied Eisvogel dabei war, wurde uns zugesagt, dass wir zum Jahresende nicht aus den Sporthallen heraus müssen. Eine Mietreduzierung wurde dabei nicht in Aussicht gestellt. Die eingehenden Spenden sind an die Stadt weiterzuleiten.. Es wurde von der Stadt eine Erhöhung unseres Jahresbeitrages von mindestens 5.- EURO vorgeschlagen.

Bericht der Revision

Den Bericht der Revisoren trug Frau Alexander Fiederling vor. Es gab keine Beanstandungen der Kassenbelege und dem Abrechnungsverfahren. Vorgeschlagen wurde ein Grundbeitrag und darüber hinaus ein Spartenbeitrag für die kostenintensiven Sportabteilungen.

3 Beabsichtigte Kündigung des Mietvertrages der Vereinsgeschäftsstelle zu 30.06.2006

Nachdem auch hier die Bezuschussung in Höhe von 70% von der Stadt München auf Grund der Förderrichtlinien gestrichen wurde, ist die Suche nach einem günstigeren Büro erforderlich. Die Mitglieder wurden gebeten uns dabei behilflich zu sein. Ein Büro ist unbedingt erforderlich, da wie von einem Mitglied vorgeschlagen, das wöchentliche Treffen im Wohnzimmer eines Vorstandsmitgliedes nicht zugemutet werden kann.



TOP: Themen:

4 **Sanierungsvorschläge zur Erhaltung des Vereins**

Einsparung / Eigenbeteiligung der einzelnen Abteilungen

Der Vorstand berichtete dass eine Einberufung der Abteilungsleiter in unserer Geschäftsstelle erfolgte. In diesem Gespräch wurde die Kürzung der Übungsleitergelder beschlossen. Die Eigenleistung der Kegelgruppe wurde freiwillig von den Sportkeglern von 45.- auf 100.- Euro/Jahr erhöht. Die Bezuschussung des Vereins zu Sportveranstaltung wurde gestrichen. Die Fördermittel des BSV Bayern zu den BSV Sportveranstaltungen sind nicht betroffen.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Walter Stengl wies darauf hin, dass bei der letzten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages 10% der Mitglieder gekündigt haben. Die erhoffte Mehreinnahme blieb aus. Es schlug, den von der Stadt München vorgeschlagenen Betrag, in Höhe von 5,00 EURO vor. Diese Geste aus unseren Reihen würde der Stadt genügen.

Nach eingehender Diskussion wird aus der Mitgliederversammlung **beantragt**,

der jährliche Mitgliedsbeitrag wird ab dem 01.01.2006 um 10,00 EUR auf 80,00 EURO erhöht, wobei jedes Mitglied das dieser Erhöhung bis zum 31.01.2006 auf der Geschäftsstelle eingehend schriftlich widerspricht, für 2006 nur den bisherigen Jahresbeitrag von 70,00 EUR zu entrichten hat.

Abstimmung: **mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen**

Sponsoring / Spendenbeschaffung

In einer eigenen Vorstandssitzung wurden wir über Sponsoring informiert. Dazu lud unser Vorstandsmitglied Gottlieb Gattinger über seine Kontakte eine Vdk Mitarbeiterin ein. Mit Ihren Hinweisen und Anregungen haben wir unser Sponsorenbriefe gestaltet und auch versandt. Dies ist eine länger andauernde Aktion, bisher gingen keine Spenden ein.

In der sehr engagierten Diskussion brachten die Mitglieder die verschiedensten Vorschläge zu Erhaltung des Vereines vor. Das Gewinnen von Persönlichkeiten aus der Politik. Eine Demo vor dem Rathaus organisieren mit dem Focus dass die Behinderung auch sichtbar hervorkomme z.B. Rollstuhlfahrer, Krückengeher, ein wesentlich höherer Jahresbeitrag als 80.- EURO, Verbandsbeitrag zu BSV Bayern und BLSV reduzieren.

Unser Vereinsmitglied Herr Volker Brandhofer (Schatzmeister vom BSV-Bayern) setzt sich dafür ein, dass unser Verbandsbeitrag dem BSV-Bayern gegenüber halbiert oder gemindert wird. Diese Maßnahme wurde von allen Anwesenden sehr begrüßt.



TOP: Themen:

5

Auflösen des Vereins

Verteilung der rechtlichen vorhandenen Mittel des Vereins auf die einzelnen Gläubiger

Aus der Mitgliederversammlung wird **beantragt**,

der Vorstand hat bei der Verteilung der restlichen vorhandenen Mittel des Vereins im Fall einer Auflösung vorrangig die rückständigen Vergütungen für die Übungsleiter auszuzahlen und im übrigen die Gläubiger anteilig nach der Höhe ihrer Hauptforderung zu befriedigen.

Abstimmung: **einstimmig angenommen**

Weiterführung der Vereinsgeschäfte / Vorstandstätigkeit trotz der Gefahr der Überschuldung

Aus der Mitgliederversammlung wird nach langer Diskussion **beantragt**,

**der Vorstand wird ermächtigt, seine bisherige Tätigkeit trotz der derzeit bestehenden Überschuldung und der ev. drohenden Illiquidität bis zu einer endgültigen Entscheidung der Landeshauptstadt München (Stadtrat/Schul- und Kultusreferat) über den beantragten Entfall der Mieten wie bisher unverändert fortzusetzen;
wenn bis zum 30.06.2006 keine Lösung mit der Landeshauptstadt München gefunden wird oder wenn sich bereits vorher die Illiquidität des Vereins ergibt, wird der Vorstand ermächtigt, im schriftlichen Beschlußverfahren eine Entscheidung der Mitglieder über die Auflösung des Vereins herbeizuführen.**

Abstimmung: **einstimmig angenommen**



TOP: Themen:

Entlastung des Vorstandes

Aus der Mitgliederversammlung wird **beantragt,**

der Vorstand wird hinsichtlich seiner bisherigen Tätigkeit und auch bezüglich seiner weiteren Tätigkeit bis zum 30.06.2006, trotz der bestehenden Problemlage, ausdrücklich entlastet.

Abstimmung: **mit 2 Enthaltungen + Enthaltung der Vorstandsmitglieder
angenommen**

6 Sonstiges

Ende der Versammlung: 22:30 Uhr


Walter Stengl
Vorsitzender


Gottlieb Gättinger
Schriftführer